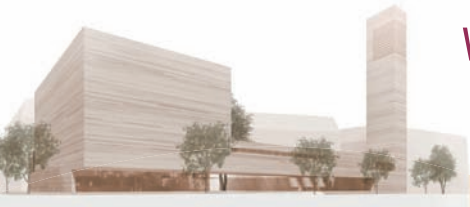


Unser Neubau:



Wo stehen wir?

DAS IST SCHON PASSIERT...

- Die Propsteigemeinde hat ein Baugrundstück in der Nonnenmühlgasse gegenüber dem Neuen Rathaus gefunden. Der internationale Architektenwettbewerb ist abgeschlossen – gebaut wird der Entwurf der schulz & schulz architekten gmbh aus Leipzig.
- Tausende Menschen in ganz Deutschland haben ihre Solidarität mit der Gemeinde gezeigt: Die Aussagen zahlreicher prominenter Fürsprecher sowie den aktuellen Spendenstand können Sie auf der Internetseite der Propstei abrufen: www.propstei-leipzig.de. Hier finden Sie auch Bilder der neuen Kirche und Informationen zum Bauentwurf.
- Eine erste Zusammenkunft der Gemeindemitglieder auf dem Bau- platz gab es auch schon: Schauen Sie sich gerne den Videoclip im Internet bei „Youtube.de“ an (Suchbegriff: Propstei Leipzig).

...DOCH ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN!

- Der Anfang ist gemacht: Nun kann das Bauprojekt Gestalt annehmen und der Neubau konkret in die Tat umgesetzt werden. Der Grundstein für die neue Leipziger Propsteikirche soll Ende 2010 gelegt werden.
- Bis zur Fertigstellung des Gotteshauses Ende 2012/Anfang 2013 ist es jedoch noch ein weiter Weg – viele helfende Hände werden weiterhin benötigt.
- Aktionen und Veranstaltungen mit Prominenten aus Kultur, Kirche, Politik und Gesellschaft begleiten die Bauphase – nähere Informationen finden Sie jeweils zeitnah im Internet.

„Jeder Beitrag ist ein lebendiger Stein für ein neues Gotteshaus, das architektonisch und seelsorgerisch eine Kirche aus dem Heute für das Morgen sein wird. Werden Sie ein Baumeister des Glaubens und machen Sie mit!“

(Propst Lothar Vierhock)

Verantwortliche des Projektes

PROPSTEI LEIPZIG

Vertreten durch Propst Lothar Vierhock
(Bild rechts)



BISTUM DRESDEN-MEIßEN

Bischof Joachim Reinelt
Kontakt über die Pressestelle
Michael Baudisch, Tel.: 0351/3364-720

UNTERSTÜTZUNG

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Ihr Ansprechpartner vor Ort



Pfarrer Gregor Giele
Katholische Propsteipfarrei
St. Trinitatis
Emil-Fuchs-Straße 5-7
04105 Leipzig

Tel.: 0341/4935164
oder 0341/9800635
E-Mail: g.giele@propstei-leipzig.de
www.propstei-leipzig.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Propsteipfarrei St. Trinitatis, Leipzig
Text + Gestaltung: Bergmoser + Höller Agentur, Aachen
Bilder: © Frank Grätz, © Propsteipfarrei St. Trinitatis
Stand: Dezember 2009

www.propstei-leipzig.de

Wir brauchen eine neue Propsteikirche IN LEIPZIG!

Bauen Sie mit!




neue Propsteikirche
LEIPZIG St. Trinitatis

Glaube versetzt Berge ... und Kirchen

„Die Städte, in denen ihr lebt und wirkt, sind oft hektisch und laut, die Menschen laufen und verlieren sich, man lebt, als ob es Gott nicht gäbe. Gerade dort sollt ihr Orte und Gelegenheiten zum Gebet schaffen, an denen der Mensch Gott treffen kann.“

(Benedikt XVI.)

EINEN NEUEN ORT DER GEMEINSCHAFT

mit Gott und den Menschen im Herzen von Leipzig brauchen die Katholiken der Propsteigemeinde St. Trinitatis dringend. Ihre jetzige Propsteikirche bietet keinen Halt mehr: Die Bausubstanz ist marode, das Erdreich gibt nach, Risse durchziehen das gesamte Gebäude. Eine Sanierung lohnt nicht, sie würde viele Millionen Euro verschlingen, und: Die Probleme kämen wieder.

GLAUBE, DER WACHSEN WILL

Die junge, lebendige Gemeinde wächst: 4.000 Mitglieder zählt sie bereits, und jedes Jahr kommen ca. 150 hinzu. Der Altersdurchschnitt liegt unter 37 Jahren. Zu den neuen Mitgliedern gehören viele Familien mit Kindern. Sie brauchen dringend einen Ort, an dem sie ihren Glauben mit anderen Menschen teilen können und Raum für die lebendige, persönliche Begegnung mit Gott.



DIE NEUE PROPSTEI: EIN SICHTBARES ZEICHEN DES AUFBRUCHS

Ursprünglich hatte die Propsteikirche ihren Platz im Stadtzentrum in der Rudolphstraße. Bomben zerstörten im Zweiten Weltkrieg das Gotteshaus. Die sozialistische Führung verweigerte den Wiederaufbau und verdrängte die Gemeinde aus der Innenstadt. Mit dem Bau ihrer neuen Kirche will die Gemeinde nun endlich wieder sichtbar in das Herz von Leipzig zurückkehren und ein Ort der Begegnung und des lebendigen Glaubens für die Menschen sein.

Die neue Propstei – Symbol der Einheit und der Solidarität



„Die neue Propsteikirche ist für mich wie ein Zeichen. Ein Zeichen dafür, dass der Glaube langfristig nicht an den Rand gedrängt werden kann, dass wir mit unseren Aufgaben wachsen und gemeinsam wirklich etwas bewegen können.“

(Dr. Maria Faßhauer, 34 Jahre, Gemeindeglied)

DIE PROPSTEIGEMEINDE BRAUCHT IHRE HILFE!

Einen Großteil der Baukosten trägt das Bistum Dresden-Meißen. Auch die Gemeindeglieder setzen sich mit ihrem Geld, ihrer Zeit und ihren Ideen engagiert für ihre neue Kirche ein. Doch um das Projekt zu verwirklichen, sind die Leipziger auf Hilfe angewiesen, denn der Neubau wird weit mehr als 10 Millionen Euro kosten.

BITTE UNTERSTÜTZEN AUCH SIE:

- Schenken Sie einer jungen, wachsenden Gemeinde eine Heimat und den Platz, sich zu entfalten und den christlichen Glauben weiterzutragen.
- Ermöglichen Sie Neugierigen, Gästen, Passanten und Suchenden Orientierung und einen Ort der lebendigen Gemeinschaft.
- Lassen Sie das Licht des Glaubens auch in Zukunft leuchten.



So können Sie helfen

- Mit Ihrer **Einzelspende** setzen Sie ein konkretes Zeichen der Solidarität und der geistigen Gemeinschaft mit der Propsteigemeinde.
- Als **Dauerförderer, Sponsor oder Kooperationspartner** sind Sie der neuen Propsteikirche langfristig verbunden.



Baumeister des Glaubens

„Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein guter Baumeister den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter.“

(1 Kor 3,10)

Als Spenderin oder Spender gehören Sie zum exklusiven Kreis der „Baumeisterinnen und Baumeister“. Sie erhalten ein Passwort und können auf der Webseite der Propstei den Mitgliederbereich nutzen. Hier finden Sie viele interessante Informationen und Impulse und können mit anderen Förderern in Kontakt treten. Mehr Informationen finden Sie unter: www.propstei-leipzig.de/baumeister

IHRE HILFE BLEIBT DAUERHAFT SICHTBAR

- Ab einer Spende von 50 Euro wird Ihr Name in der Liste aller Förderer im Internet veröffentlicht.
- Spenden ab 250 Euro werden in das „Buch der Baumeister“ aufgenommen, das später in der Propsteikirche aufbewahrt wird.
- Alle Spender von 1000 Euro oder mehr (Einzel- und Dauerspender) werden an einer besonderen Stelle der neuen Kirche „verewigt“.

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Namens wünschen, teilen Sie uns das bitte mit, wir werden dies selbstverständlich respektieren.

SPENDENKONTO DER PROPSTEI LEIPZIG

Verwaltet über den Kontoinhaber:
Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken*
Bank für Kirche und Caritas
Konto: 10 000 107
BLZ: 472 603 07
Kennwort: 013 Neubau Propstei Leipzig

Oder spenden Sie im Internet unter: www.propstei-leipzig.de

* Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt die Propsteigemeinde bei der Spendenverwaltung. Dank dieser großzügigen Hilfe entstehen keine Verwaltungskosten, alle Spenden kommen vollständig dem Neubauprojekt zugute.